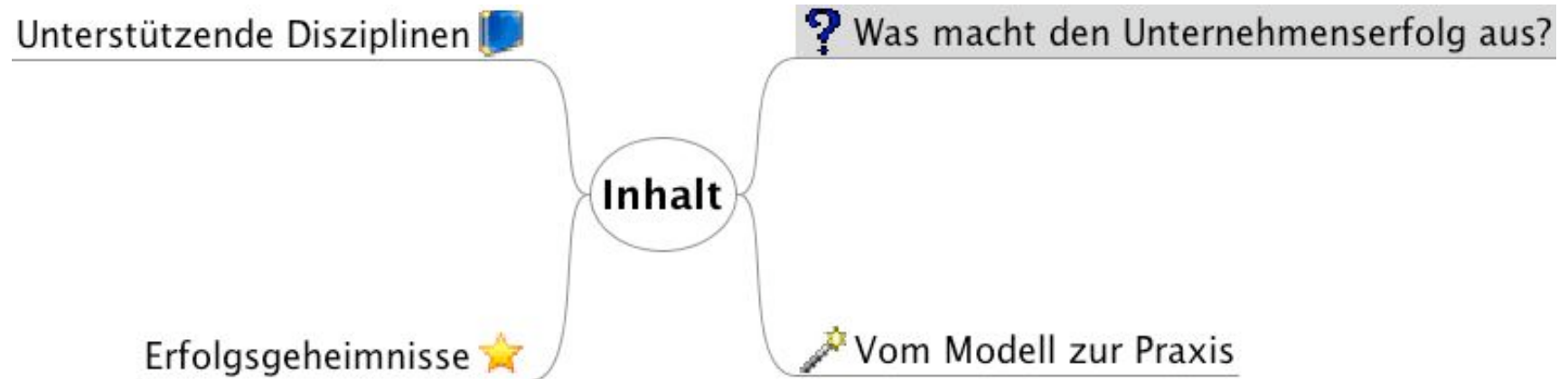

Wissensmanagement in der Praxis als Beitrag zum Unternehmenserfolg

Dr. Angelika Mittelmann

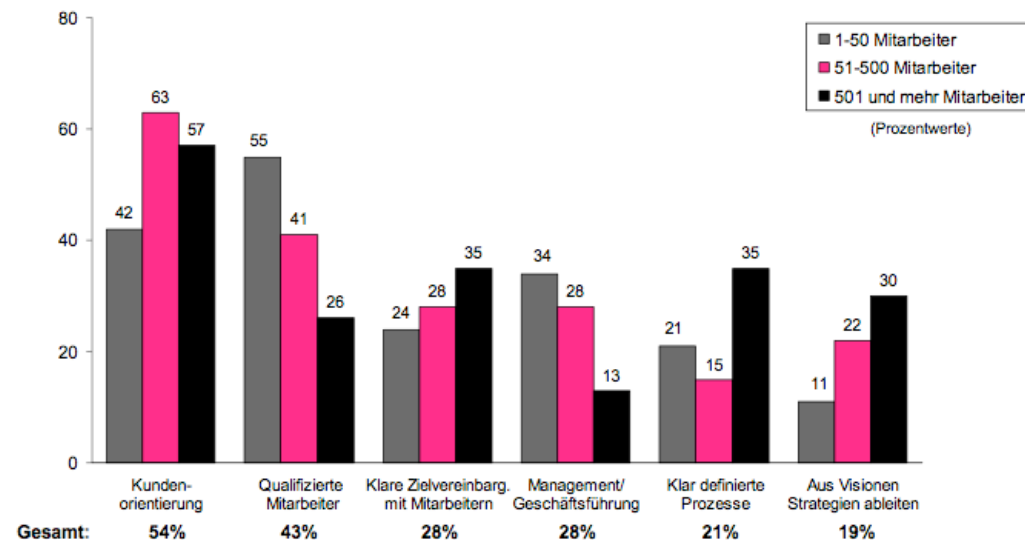
23. Oktober 2008, Petrinum Festsaal, Linz

Inhalt



Faktoren für den Unternehmenserfolg

- Kundenorientierung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Klare Zielvereinbarungen mit den Mitarbeitern
- Management/Geschäftsführung
- Aus Visionen Strategien ableiten



Quelle: TNS Infratest 2006, http://www.mam.de/mediadb/553/1716/Basisergebnisse_Fuehrungskraeftebefragung.pdf

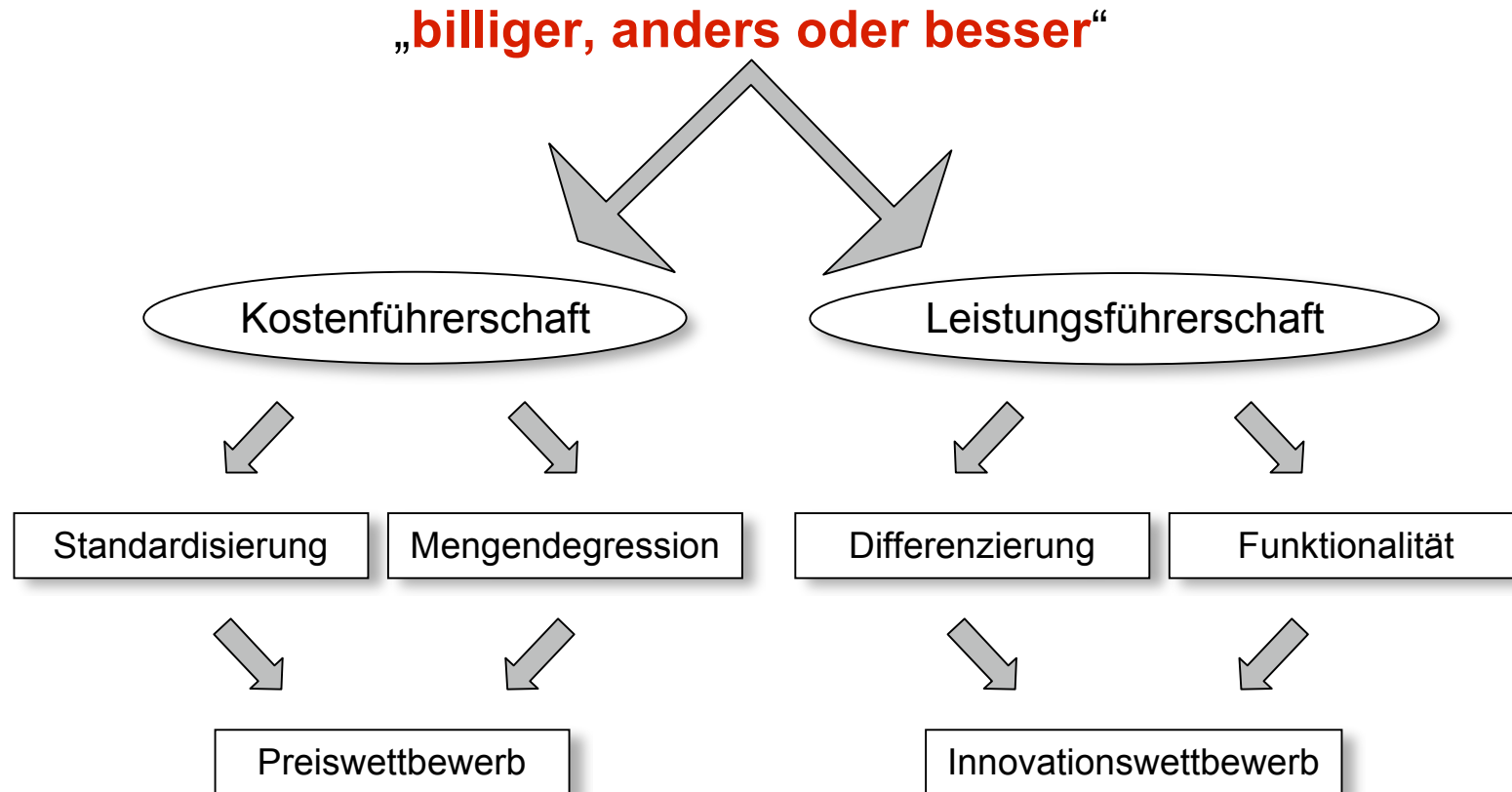
Wissensmanagement und Wettbewerbsfähigkeit



Copyright © 1998 United Feature Syndicate, Inc.
Redistribution in whole or in part prohibited

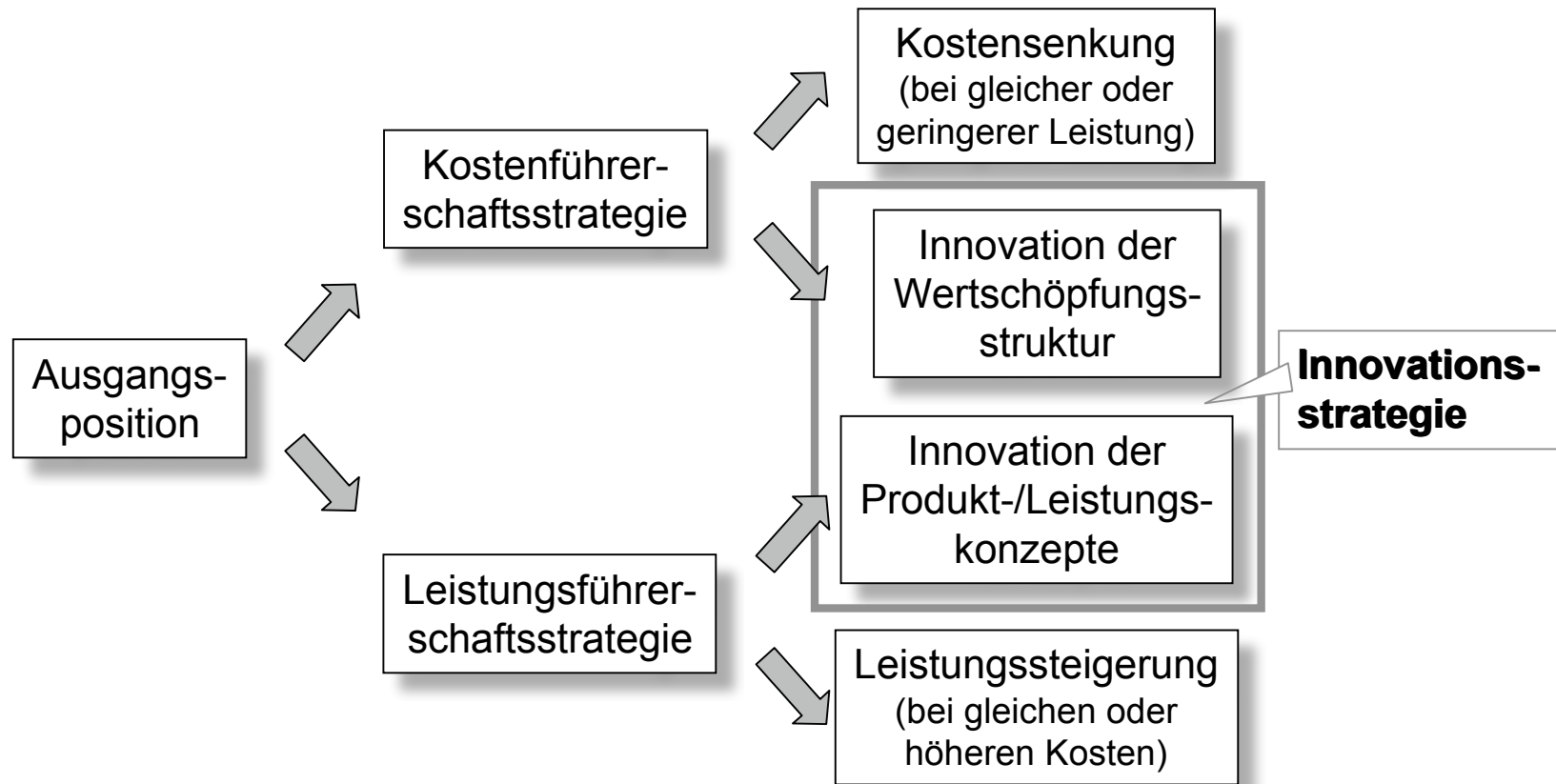
- Experten gründen ihre Expertise auf Wissen
- Fundiertes Fachwissen ist die Grundvoraussetzung für wissensbasierte Wertschöpfungsprozesse
- Innovation basiert auf tiefem Verständnis der eigenen Wissensdomäne
- Innovation treibt den Wettbewerbsvorteil voran
- Wettbewerbsfähigkeit führt zu langfristiger Sicherheit und Überlebensfähigkeit des Unternehmens

Wettbewerbsstrategien



Quelle: Porter 2000

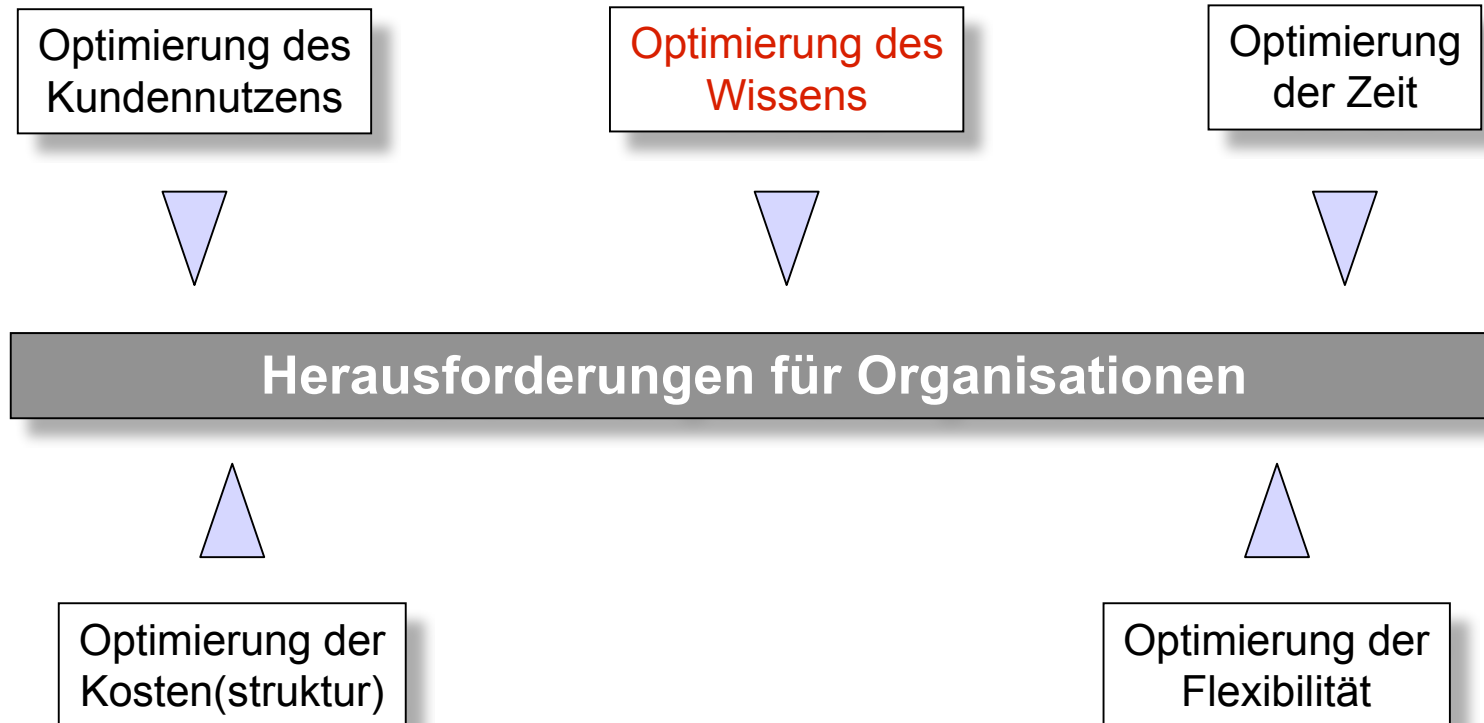
Innovationsstrategie



 = „Doppelter Rittberger“: Signifikante Verbesserung des Kosten/Leistungsverhältnisses

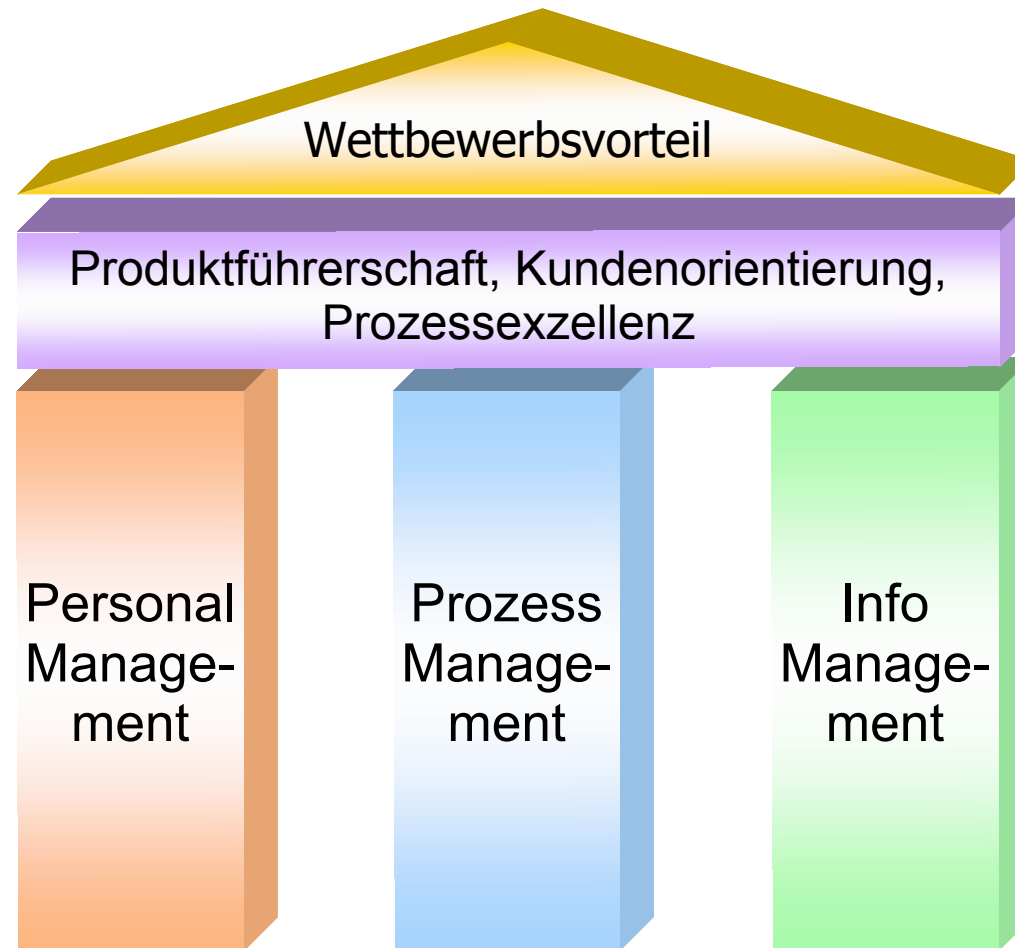
Quelle: Sommerlatte 2001

Herausforderungen

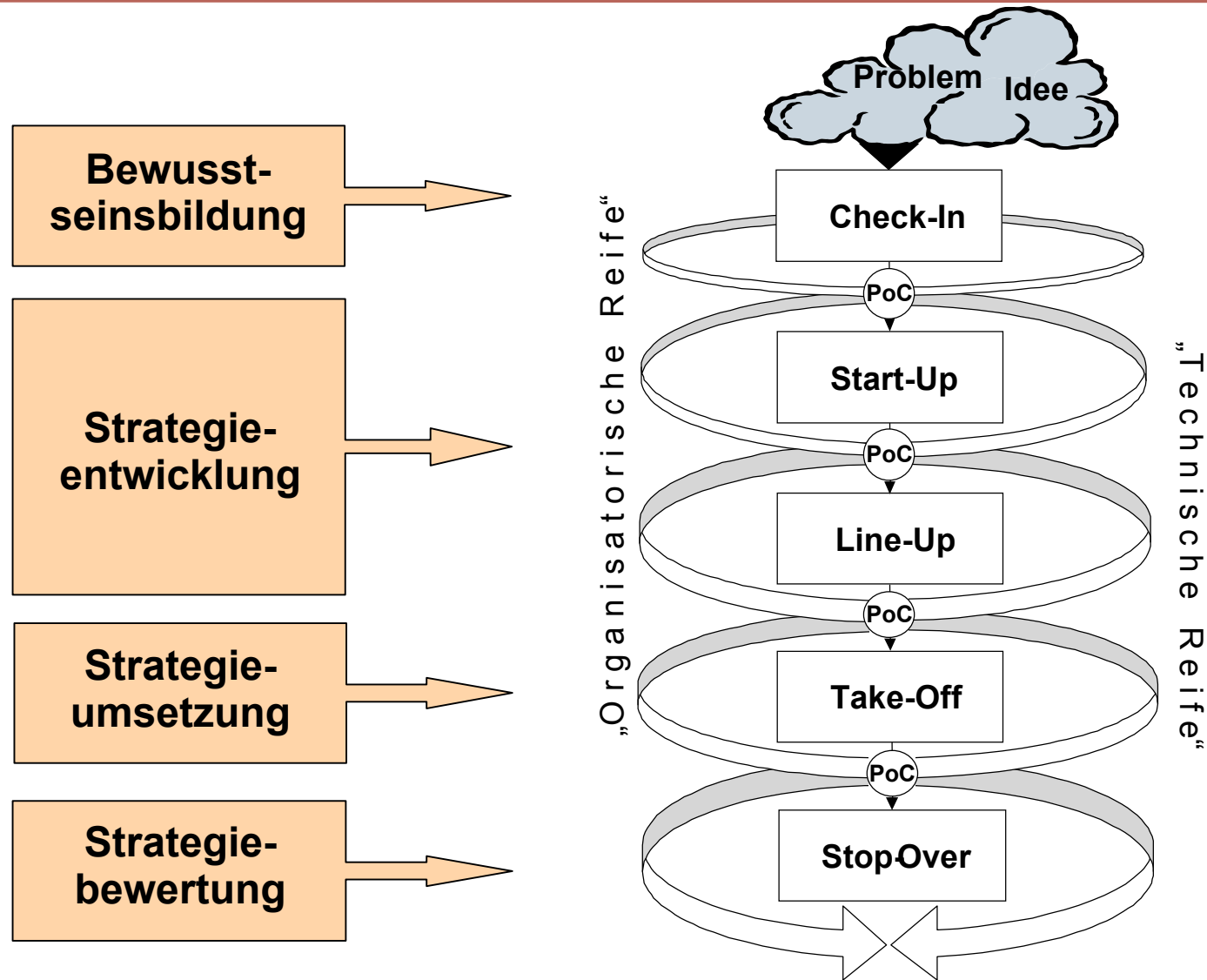


Quelle: Littmann/Jansen 2000

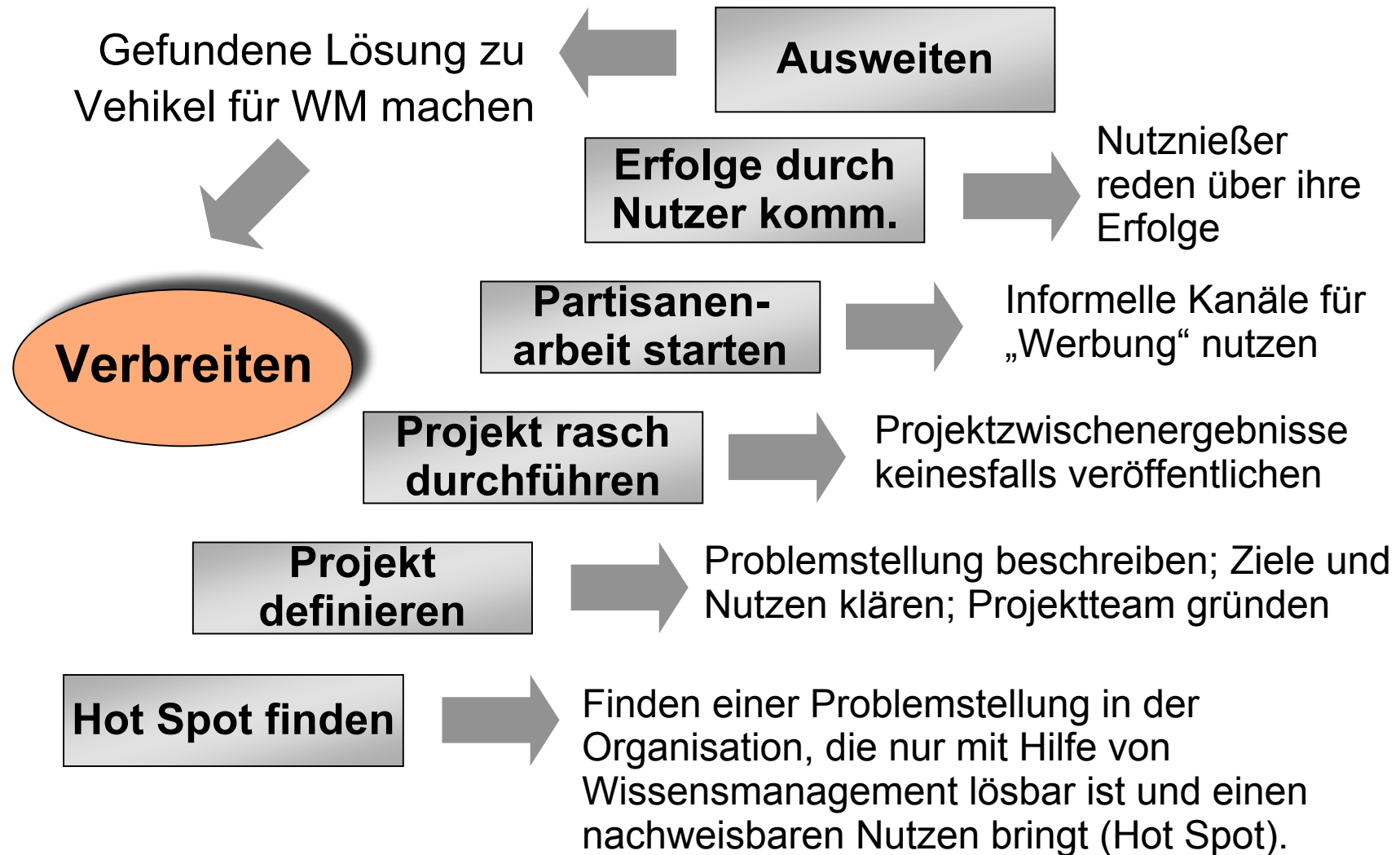
Unterstützende Disziplinen



Phasen der K2BE[®] (Knowledge Management to Business Excellence)-Roadmap



Vorgehensmodell „Partisanen-Methode“



Erfolgsfaktoren

- Commitment der Führung/Vorstandsauftrag
- Zusammensetzung des Projekt-Teams
- Vorgehensmodell
- Externe Unterstützung
- Umfeld
- Unternehmenskultur



Erfolgsgeheimnisse

- Quick Hit erleichtert die Argumentation
- Bei Führungswechsel neuerliche Bewusstseinsbildung/Überzeugungsarbeit leisten
- Einführung kostet mehr Zeit und Geld als angenommen
- Wissensmanagement einzuführen bedeutet einen Veränderungsprozess zu managen
- „Missionierung“ ist notwendig



Referenzen

- Kleiner, A.; Roth, G. (1998): *Story Telling zur Konstruktion von Erfahrungsgeschichten: Wie sich Erfahrungen in der Firma besser nutzen lassen*. Harvard Business Manager, 5, 9-15.
- Littmann, P.; Jansen, St. A. (2000): *Oszillodox. Virtualisierung - die permanente Neuerfindung der Organisation*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Mittelman, A. et al. (2001): *Holistic Knowledge Management*. In: Hofer, Chr.; Chroust, G. (Hrsg.): IDIMT-2001 9th Interdisciplinary Information Management Talks Proceedings. Schriftenreihe Informatik, Band 6, Linz: Universitätsverlag Rudolf Trauner, ISBN 3-85487-272-0, 81-90.
- Porter, M. E. (2000): *Wettbewerbsvorteile. Spitzenleistungen erreichen und behaupten*. ISBN 3593361787, Frankfurt/New York: Campus.
- Reinmann-Rothmeier, G.; Erlach, Chr.; Neubauer, A. (2000): *Erfahrungsgeschichten durch Story Telling - eine multifunktionale Wissensmanagement-Methode*. München: Forschungsbericht Nr. 127 der Ludwig-Maximilians-Universität.
- Sommerlatte, T. (2001): *Strategie, Innovation, Kosteneffizienz*. ISBN 3-933814-68-5, Düsseldorf: Symposion Publishing.
- Probst, G.; Raub, S.; Romhardt, K. (2000): *Wissen managen: Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen*. 3. Auflage, Frankfurt/Main: FAZ.